



# WIE STELLE ICH MICH IM NETZ RICHTIG DAR?

So bist du sicher im Netz unterwegs und bereitest deine Internetpräsenz ideal auf deinen Berufseinstieg vor.

## PROFIL



Welche Inhalte möchtest du mit deinem Namen auch in Zukunft verbinden? Wenn du Informationen in deinem Profil veröffentlichst, solltest du bedenken, dass diese von anderen Nutzern gespeichert werden können, auch wenn du sie später in deiner Ansicht löschst. Es ist sinnvoll, sich vor einem Post zu überlegen, ob du diese Information der Welt in Verbindung mit deinem Namen zur Verfügung stellen möchtest.

## BILDER

Mit einem Smartphone kannst du deine Lieblingsmomente direkt online stellen. Überlege dir aber, ob das Partybild wirklich im Internet landen sollte oder ob du diesen Moment lieber nur mit deinen Freunden teilst. Wichtig ist auch, sich darüber im Klaren zu sein, dass manche deiner Freunde dazu vielleicht eine andere Meinung haben. Frage sie am besten, ob du ein gemeinsames Foto online stellen darfst.



## NETZWERK



Auf der Suche nach Bewerbern schauen sich Personaler auf deinen Profilen im Internet um. Dabei werfen sie auch einen Blick auf deine Kontakte. Sind unter deinen Kontakten viele Fake-Profile? Lässt sich deine politische Einstellung herauslesen? Sind in deiner Kontaktliste vielleicht Personen, die ein negatives Licht auf dich werfen könnten? Ein gutes Netzwerk kann nützlich sein, aber überprüfe immer wieder, ob du es aktualisieren solltest.

## SICHERHEIT

Achte auf deine Privatsphäre-Einstellungen: Facebook & Co. ermöglichen dir genau zu bestimmen, wer dein Profil einsehen kann. Überlege, ob die von dir geteilten Fotos, Videos oder Links für jeden sichtbar sein sollen oder nur für deine persönlichen Kontakte. Auf Jobportalen dagegen ist es sinnvoll, deine bisherigen Praktika und Nebenjobs auch für andere Nutzer freizugeben, sodass mögliche Arbeitgeber, sich über dich informieren können.



## BLOGS



Du bloggst gerne aus deinem täglichen Leben, über dein Hobby, Musik oder neuste technische Entwicklungen? Viele deiner Leser freuen sich sicherlich über deine Updates. Beachte aber, dass jeder Inhalt Spuren im Netz hinterlässt. Du kannst ehrlich sein, schließlich ist dein Blog deine persönliche Seite, jedoch solltest du deine Beiträge immer respektvoll formulieren.

## CHATS

Chatforen sind zum Austausch da. Hier werden Hilfestellungen angeboten oder aktuelle Themen diskutiert. Dabei kann es auch mal emotional werden. Überlege dir aber vor jedem Beitrag, ob du ihn so veröffentlichen möchtest. Gegenseitiger Respekt ist auch im Internet wichtig - andere Nutzer werden netter mit dir umgehen, wenn auch du höfliche Posts verpasst.



## STANDORT



Auf einem Konzert in einer anderen Stadt? Du kannst deine Fotos direkt auf Instagram hochladen und mit dem Ort verknüpfen. So hältst du deine Freunde immer auf dem Laufenden. Aber auch jeder andere kann sehen, wo du dich befindest und ein komplettes Bewegungsprofil erstellen, was Einbrechern ihre Arbeit erleichtert. Das kann ein Risiko darstellen, dass du leicht verhindern kannst, indem du deine Standorteinstellungen anpasst.

## SUCHMASCHINEN

Über Suchmaschinen können sich Personaler über Bewerber informieren. Deine Profile in sozialen Netzwerken, deine Beiträge in Chatforen, Blogbeiträge oder Youtube-Videos können so auf einen Klick abgerufen werden. Wenn du nicht möchtest, dass alles über dich so leicht einsehbar ist, kannst du den Zugriff über die Privatsphäre-Einstellungen einschränken. Außerdem könntest du mit einem Spitznamen arbeiten.

